



### Aktualisieren einer Webseite

Das Aktualisieren (F5-Taste) einer Webseite ist dann sinnvoll, wenn sich der Inhalt laufend ändert. Ein Beispiel ist die Nachrichtenseite [www.orf.at](http://www.orf.at).

### Attachment Anhang

Beliebige Dateien können als Anhang bzw. Attachment zusammen mit einer E-Mail verschickt werden.

E-Mailanbieter können die maximale Größe von Anhängen festlegen und den Versand von bestimmten Dateiformaten verhindern.

*Beispiel: Google Mail verhindert beispielsweise den Versand von ausführbaren Dateien und erlaubt E-Mails bis maximal 25 MB Größe.*

### Ausdruck eines Bereichs einer Webseite

Um gezielt einen Bereich einer Webseite ausdrucken zu können, sollte dieser zuerst markiert werden. Mit dem Menübefehl **Datei** → **Drucken** kann der markierte Bereich gedruckt werden. Hier ist ein Häkchen bei „Markierter Bereich“ zu setzen.

### Autovervollständigen bei Formularen

Browser wie z. B. Microsoft Edge oder Firefox merken sich, was in Formularfelder auf Webseiten eingegeben wurde:

Füllt man ein Formularfeld (z. B. Name, Adressen, E-Mail) auf einer Webseite aus, so sind die Eingaben beim nächsten Besuch der Webseite wieder verfügbar und man erspart sich das Eintippen.

Im Browser Firefox können gespeicherte Formularfeldeinträge gelöscht werden: **Chronik** → **Neueste Chronik löschen**.

### Blog, Mikroblog

Ein **Blog** (von **Web-Log**) ist ein auf einer Webseite geführte und meist öffentlich einsehbares Tagebuch. Themen eines Blogs können Aufzeichnungen, Erlebnisse und Sachverhalte sein.

In Mikroblogs werden kurze Beiträge veröffentlicht. Twitter ist die bekannteste Anwendung zum Micro Blogging.

### Browser

Zur Nutzung des Webs benötigt man einen Webbrowser, der die Daten vom Webserver holt und anzeigt. Bekannte Browserprogramme sind **Firefox**, **Microsoft Edge** und **Google Chrome**.

### Cache

Ein Cache ist ein Zwischenspeicher (temporärer Speicher) von Internetseiten. Ein Cache beschleunigt die Darstellung von schon besuchten Webseiten: Aus dem Web geladene Bilder oder Webseiten werden in einem Cache zwischengelagert, sodass diese bei einem erneuten Aufruf nicht noch einmal aus dem Web geholt werden müssen. Im Browser können diese temporären Dateien (Cache) durch das Löschen des Browserverlaufs entfernt werden.

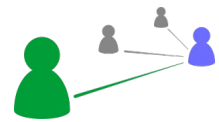
### Computerviren

Computerviren sind Malware. Auf jedem PC soll eine Antivirensoftware installiert sein, die regelmäßig upgedatet wird.

Windows 10 enthält bereits das Antivirenprogramm Windows Defender.

### Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die Informationen über eine besuchte Website auf dem PC des Benutzers abspeichern. Der Benutzer wird gefragt, ob Cookies zugelassen oder blockiert werden sollen. Viele Webseiten funktionieren nur, wenn Cookies zugelassen werden. *Beispiel: Online Banking*



### Datenschutz

Im Datenschutzgesetz kann jede Person Auskunft über ihre zur Person verarbeitete Daten bekommen.

Diese Person wird **Auskunftswerber** genannt.

Unter einem **Auftraggeber** (im Sinne des Datenschutzgesetzes) versteht man eine Person oder Organisation, die personenbezogenen Daten speichert.

Der Auftraggeber muss dem Auskunftswerber Auskunft über die gespeicherten Daten geben.

### Digitales Zertifikat

Geschützte Webseiten besitzen ein digitales Zertifikat, das von verschiedenen unabhängigen Zertifizierungsstellen (z. B. GlobalSign, Verisign, Trust Center u. a.) ausgegeben wird.

Ein digitales Zertifikat enthält Informationen über den Namen des Inhabers der Webseite und stellt die Authentizität (Echtheit) dieser sicher.

Die sichere Übertragung der Webseite erfolgt verschlüsselt, erkennbar am https://, wie z. B. <https://www.meinebank.at>.

Mit einem Klick auf das Vorhangschloss erhält man Informationen über die Webseite.

### E-Banking

Bankgeschäfte, die über den Computer abgewickelt werden: Überweisungen von Geldbeträgen, Bezahlen durch sofortige Überweisung bei einem Einkauf im Internet, Überblick über Überweisungen bis sieben Jahre zurück etc.

### E-Commerce

E-Commerce (Elektronischer Handel): Einkaufen über das Internet, z. B. Ebay, Amazon etc. Man ist nicht an Uhrzeiten gebunden und kann bequem von daheim aus einkaufen!

### E-Government

Bürger können online Anfragen und Anträge an Behörden stellen. Die Abwicklung von Amtswegen wird z. B. durch Download von Formularen, Jahresausgleich (Arbeitnehmerveranlagung) beim Finanzamt online ermöglicht.

Formulare können oft gleich am Bildschirm ausgefüllt, elektronisch signiert und an die Behörde versendet werden. Sofern gewünscht, kann auch die (nachweisliche) Zustellung von Bescheiden elektronisch, kundenfreundlich und kostengünstig erfolgen.

### E-Learning

Unter E-Learning versteht man alle Formen von Lernen, bei denen digitale Medien zum Einsatz kommen. Z. B. bietet das Finanzamt ein elektronisches Lernprogramm zur Handhabung von Finanz Online und Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung (Steuerausgleich) an.

### E-Mail

E-Mails sind elektronische Briefe, die über das Internet versandt werden. Sie erreichen innerhalb von Sekunden den Empfänger.

Beliebige Dateien können mit E-Mails als Anhang (Attachment) verschickt werden. E-Mail-Anbieter können die maximale Größe von Anhängen festlegen und den Versand von bestimmten Dateiformaten verhindern.

*Google Mail verhindert z. B. den Versand von ausführbaren Dateien und erlaubt E-Mails bis maximal 25 MB Größe.*



### E-Mail Ordner

**Posteingang:** für empfangene E-Mails

**Gesendete Elemente:** für Kopien der gesendeten E-Mails

**Gelöschte Elemente bzw. Papierkorb:** Bereits gelöschte E-Mails können aus dem Papierkorb wieder hergestellt werden.

**Entwürfe:** für E-Mails, die später versendet werden sollen

**Spam bzw. Junk:** Unerwünschte E-Mails werden hier zur Sichtung aufbewahrt.

### E-Mail Adressfelder

**An:** Hier wird die E-Mail-Adresse des Empfängers eingetragen.

**CC:** Fügt man eine E-Mail-Adresse in das CC-Feld ein, wird eine Kopie der Nachricht an diesen Empfänger gesendet.

Der Name des Empfängers ist für andere Empfänger der Nachricht **sichtbar**.

**BCC** (von "**B**lind **C**arbon **C**opy"): Der Name des Empfängers ist für andere Empfänger der Nachricht **verborgen**.

### E-Mail-Adressen

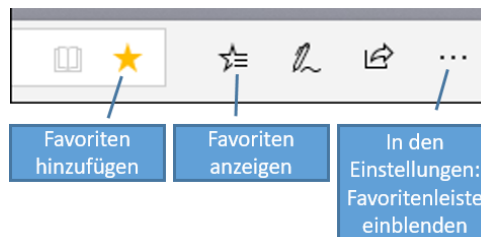
E-Mail-Adressen enthalten das At-Zeichen @, das Benutzername und Domain trennt. Für E-Mail-Adressen gelten die gleichen Regeln wie für Webadressen: Sie dürfen keine Leerzeichen und Umlaute enthalten.

Bei den Top-Level-Domains wird unterschieden: Geografische Top-Level-Domains wie z. B. **at** (Österreich), **de** (Deutschland) und allgemeine TLDs wie **com** (international), **eu** (Europäische Union), **org** (Organisation) und **edu** (Education).

### Favoriten

Favoriten (Microsoft Edge) oder Lesezeichen (Firefox) sind Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen. Sie werden im Browser angelegt.

**Microsoft Edge:**



### Browser, Hilfefunktion

Ein Browser ist ein Programm zur Darstellung von Webseiten. Jeder, der im Internet Seiten betrachtet, verwendet einen Webbrowser.

Die bekanntesten Browser sind **Edge** von Microsoft, **Firefox** und **Google Chrome**.

Jeder Browser hat eine Hilfefunktion, die Hinweise zur Bedienung des Programms anbietet. *In der Hilfe von Browsern werden beispielsweise Begriffen wie **Favoriten** und **Startseite** gesucht.*

### HTML

HTML-Dokumente sind die Grundlage des World Wide Web und werden von einem Webbrowser dargestellt. Die **H**ypertext **M**arkup **L**anguage abgekürzt **HTML**, ist – vereinfacht dargestellt – die Sprache im Internet zur Darstellung von digitalen Inhalten, wie Texten, Bildern und Hyperlinks.

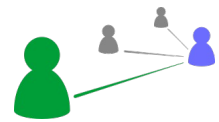
### HTTP

**HTTP** – Hypertext Transfer Protocol: Dient zur Übertragung von Webseiten.

### HTTPS

**HTTPS** steht für **H**yper **T**ext **T**ransfer **P**rotocol **s**ecure und kennzeichnet eine **sichere verschlüsselte** Übertragung von Webinhalten.

Für die sichere **Authentifizierung** wird ein **digitales Zertifikat** mit der Seite übertragen. Mit einem Klick auf das Schlosssymbol neben der URL Informationen zum digitalen Zertifikat angezeigt.

**Hyperlink oder Link**

Hyperlinks (oft nur Links genannt) sind ein charakteristisches Merkmal des Internets. Klickt man auf einen Hyperlink, wird das verknüpfte Dokument angezeigt.

Mit Hyperlinks lassen sich Inhalte im Web verknüpfen, unabhängig davon, ob sie auf demselben Rechner liegen oder auf einem beliebig weit entfernten Webserver.

**Inhaltefilter,  
Kindersicherung**

Um Kinder vor ungeeigneten Webinhalten und unkontrollierter Internetnutzung zu schützen, gibt es **Inhaltefilter**, die die Anzeige ungeeigneter Webseiten verhindern und **Kindersicherungen**, die die Nutzung des Internets zeitlich einschränken.

Windows 10 bietet in den **Familienoptionen** die Möglichkeit an, festzulegen, wie viel Zeit die Kinder am Computer verbringen dürfen und auf welche Programme und Spiele die Kinder zugreifen können. Auch feste Computerzeiten können festgelegt werden.

**IP-Adresse**

Jedes Gerät in einem Netzwerk hat eine IP-Adresse. Die IP-Adresse (vergleichbar mit einer Telefonnummer) macht die Geräte so adressierbar und damit erreichbar.

*Durch den Aufruf einer Webseite z. B. <https://wieistmeineip.at> kann die IP-Adresse, die im Internet sichtbar ist, angezeigt werden.*

**ISP**

Ein Internet **S**ervice **P**rovider (abgekürzt **ISP**) ermöglicht dem Kunden gegen eine Gebühr den Zugang zum Internet. Der Zugang zum Internet ist im Normalfall ein Breitband-Internetzugang (auch Breitbandzugang, Breitbandanschluss) mit einer Datenübertragungsrate ab 8 MBit/s bis 100 MBit/s und mehr.

**Lesezeichen**

Favoriten (Microsoft Edge, siehe beim Begriff Favoriten) oder Lesezeichen (Firefox) sind Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen. Sie werden im Browser angelegt.

**Mobilfunk  
Datenübertragung  
4G LTE und 5G**

Durch die Verwendung von Mobilfunknetzen ist es möglich, mit mobilen Geräten wie Smartphone, Tablet oder Notebook auch unterwegs auf das Internet zuzugreifen.

Derzeit aktuell ist die 4. Generation **4G LTE** (Long Term Evolution) mit bis 300 MBit/s Downloadrate. Die 5. Generation **5G** bringt noch schnellere Datenübertragung mit deutlich verringerter Verzögerung und daher fast in Echtzeit.

**Online Enzyklopädie  
Onlinelexikon  
Passwort im Browser  
speichern**

z. B. Wikipedia

Bei der Eingabe von Benutzername und Kennwort (z. B. auf einer Webmail-, Banking- oder Online-Shop-Website) bietet der Browser an, diese Daten zu speichern. Das Speichern von Kennwörtern ist im Browser standardmäßig aktiviert, kann aber in den Optionen bzw. Einstellungen deaktiviert werden. Auch können die gespeicherten Passwörter hier gelöscht werden.

**Auf öffentlichen Computern sollten Passwörter nie gespeichert werden!**

**Phishing**

Unter Phishing versteht man Versuche, Anwender per E-Mail zu verleiten, auf gefälschten Webseiten z. B. Zugangsdaten für das Online-Banking einzugeben.

**Hat man seine Zugangsdaten auf eine gefälschte Seite eingegeben, muss man mit Identitätsdiebstahl und Betrug rechnen!**



### Podcast

Ein Podcast sind Audio- oder Videodateien, die über das Internet abgerufen werden können. Das Erstellen und Publizieren von eigenen Podcasts im Internet ist mit der heutigen Technik relativ einfach.

*Ein Verzeichnis von Podcasts findest du z. B. hier: <http://www.podcast.de/>*

### Pop-up

Pop-ups sind plötzlich erscheinende Browserfenster mit Werbeinhalten, die Teile des Bildschirms verdecken und weggeklickt werden müssen.

Pop-ups können zugelassen oder nicht zugelassen werden:

*Microsoft Edge: Einstellungen, Sicherheit*

### Seriöse Webseite

Beurteilungskriterien für eine Webseite:

- Autor und Herausgeber und Kontaktdaten im Impressum kontrollieren
- Qualität des Inhalts beurteilen
- Was sagen andere User dazu: Bewertungen im Internet
- Bei sicheren Webseiten (<https://>) kann das Zertifikat angesehen werden.

### E-Mail Signatur

Die E-Mail Signatur gibt die Kontaktdaten des Absenders an. Sie befindet sich am Ende der E-Mail. Jedes E-Mail-Programm ermöglicht es, eine Signatur zu erstellen. Diese Funktion findet man in den Kontoeinstellungen.

### SMS

**SMS (Short Message Service)** ist ein Dienst zur Übertragung von kurzen Textnachrichten über das Mobilfunknetz.

MMS ist eine Weiterentwicklung von SMS und erlaubt auch den Versand von Grafiken, Audio- und Videodateien. Durch neue Messagingdienste wie WhatsApp nimmt die Bedeutung von SMS beziehungsweise MMS laufend ab.

### Soziale Netzwerke Online Communities Social Media

In sozialen Netzwerken kommunizieren Menschen über das Internet miteinander. Bekannte Online-Community Plattformen sind **Facebook**, **Twitter**, **Youtube** und **WhatsApp**.

Soziale Netzwerke stellen Werkzeuge (=Tools) wie E-Mail, Foren oder Chat (Instant Messaging) zur Verfügung.

Um an einer Online-Community teilnehmen zu können, ist es notwendig, sich zu registrieren und ein Benutzerkonto anzulegen.

### Spam

Spam bzw. Junk-E-Mails sind unerwünschte Werbemails für zweifelhafte Produkte wie Medikamente, Geldanlagen, unseriöse Kredite oder angebliche Lottogewinne.

### Startseite

Jeder Webbrowser (z. B. Firefox) zeigt nach dem Start eine Webseite an. Diese Startseite wird in den Einstellungen des Browsers festgelegt.

### Suchmaschinen

Eine Suchmaschine ist eine Webseite zur Suche von Informationen zu Begriffen. Die größten Suchmaschinen sind **Google** und **Bing**.

Gäbe es keine Suchmaschinen, müsste man die Adresse (URL) der gesuchten Webseite wissen und in die Adresszeile manuell eingeben.

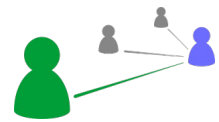
Prinzipiell sind nur jene Webseiten für Suchmaschinen auffindbar, die öffentlich zugänglich sind.

### Surfen

Unter Internetsurfen oder nur Surfen wird das aufeinanderfolgende Betrachten von mehreren Webseiten bezeichnet. Dafür verwendet man Webbrowser wie Firefox, Chrome oder Edge.

### Top-Level-Domain

Top-Level-Domains sind zum Beispiel **at**: Österreich, **de**: Deutschland, **com**: commercial, **biz**: business, **info**: information.

**Übersetzungsprogramme online**

Online-Übersetzungsprogramme wie Google ([translate.google.com](https://translate.google.com) oder **DeepL**) übersetzen ganze Texte. Allerdings sollten diese Texte nicht ohne Kontrolle übernommen werden, da die Übersetzung oft missverständlich ist.

**Unberechtigter Zugriff**

Ein unberechtigter Zugriff geschieht dann, wenn ein Anwender auf Daten zugreift, obwohl dies nicht erlaubt ist.

*Beispiel: Jemand meldet sich mit den Zugangsdaten eines anderen auf dessen Webmail an und liest die E-Mails.*

**Urheberrecht**

Das Urheberrecht schützt das **geistige Eigentum** der Urheber. Dies können Werke der Tonkunst, bildenden Künste und Werke der Literatur sein. Das Urheberrecht schützt sowohl die geistigen als auch die finanziellen Interessen des Urhebers. Die Schutzfrist endet 70 Jahren nach dem Tode des Urhebers.

Geistiges Eigentum ist oft frei zugänglich (Texte, Bilder im Internet usw.). Trotzdem kann dies nicht nach Belieben genutzt werden.

**URL**

Zusammensetzung einer URL: **protokoll://rechnername.domain.top-level-domain**,

**HTTP** – Hypertext Transfer Protocol: dient zur Übertragung von Webseiten.

**HTTPS** – HTTP Secure: sichere verschlüsselte Datenübertragung z. B. für Online-Banking.

*Beispiel: <http://www.wikipedia.org>*

***www:** ist der Rechnername des Webservers*

***wikipedia:** ist die Domain*

***org:** ist die Top-Level-Domain*

**Verschlüsselung**

Bei E-Banking, aber z. B. auch bei Bezahlungen mit Kreditkarte werden sensible Daten vom oder zum Server übertragen werden. Hier ist eine sichere Verbindung unbedingt erforderlich: Die Daten werden daher verschlüsselt übertragen. Auch E-Mail-Anbieter wie etwa gmail.com bieten eine verschlüsselte Verbindung an.

Sichere Verbindungen sind am **https://** (**s** für secure) erkennbar.

**Verteilerliste**

Eine Verteilerliste ist eine Liste von E-Mail-Adressen, an die gleichzeitig eine E-Mail gesandt werden kann.

*Ein Verein sammelt die E-Mail-Adressen seiner Mitglieder in einer Verteilerliste und kann so mit geringem Aufwand E-Mails an alle Mitglieder versenden.*

**LAN, WAN**

Ein **LAN** (Local Area Network) ist ein lokales bzw. örtliches Netzwerk von Computern. *LANs findet man z. B. in **Firmen** oder **Schulen**.*

**WAN** (Wide Area Network) ist ein Netzwerk von Computern, das über Länder oder Kontinente reicht.

**WLAN**

**Wireless Lan (WLAN)** ist ein drahtloses, lokales Netzwerk (Funknetzwerk)

Dazu ist ein **WLAN-Router** oder ein **Accesspoint** notwendig, der Geräten per Funk den Internetzugang ermöglicht. Im privaten Bereich wird ein WLAN-Router häufig vom Provider (z.b. Telekom) zur Verfügung gestellt.

**WWW**

Das Internet ist ein weltumspannendes Netz von vielen einzelnen Computern und Computer-Netzwerken.

Das Internet stellt Dienste zur Verfügung:

- Das **World Wide Web (WWW)** ist ein Teil des Internets!

Das WWW ist für die Übertragung von Webseiten notwendig. Für die Übertragung von Webseiten bedient sich das World Wide Web des **HTTP**-Protokolls (**H**ypertext **T**ransfer **P**rotocol).

Um Webseiten anzeigen zu können, muss ein Browser wie Microsoft Edge, Mozilla Firefox oder Google Chrome installiert sein.

- **E-Mail:** elektronischer Briefverkehr
- **Chat:** schriftliche Echtzeitunterhaltung mit beliebig vielen Nutzern
- **FTP:** Verwaltung von Dateien und Ordnern über das Internet
- **Telefonie (VOIP: Voice Over IP) :** Telefonie über das Internet